

## Bulletin Fachgruppe Lehr- und Praktikumsbetriebe II/08

### **Regions-/Schulmeisterschaften**

Trotz der aus verschiedenen Gründen entstandenen Verspätung konnten in der Deutschschweiz an 6 Standorten Regions-/ Schulmeisterschaften mit 85 Teilnehmenden durchgeführt werden. In Kürze wird bekannt werden, wie viele Schulen in der Romandie und dem Tessin ihre Meisterschaft durchführen werden. Insgesamt haben in der deutschen Schweiz mitgemacht: 14 im Trade 9, IT/Software-Applikationen, 43 im Trade 17, Webdesign, 28 im Trade 39, Netzwerktechnik, 85 total

Verglichen mit den Coiffeur- und den Schreinermeisterschaften (letztere mit rund 800 im 2007!) sind wir noch weit von diesen entfernt. Auch mit der Schaffung eines „Wir-Gefühls“ und der Förderung des Informatiker-Berufsstolzes sind wir noch Lichtjahre von diesen entfernt. Aber es gibt doch immerhin langsam Bewegung in die Sache. Gute Lehrlinge haben gemerkt, dass sie nicht aus masochistischen Gründen an einem Wettbewerb teilnehmen, sondern dass es eine Herausforderung ist mit direkter Konsequenz auf die Qualifikation und Marktchancen. Wer mitmacht, beweist Einsatzfreude. Und wer dazu noch gewinnt, beweist Kompetenz. Und wer gar an den Schweizermeisterschaften vorne rangiert wird, der/dem ist wirklich zu gratulieren. Solche Informatiker/-innen werden heute sehr gesucht.

### **Schweizermeisterschaft der Informatikerberufe, 14.-17. Oktober in Biel**

Inzwischen haben Sie die Ausschreibung zur Schweizermeisterschaft bekommen. i-be, unsere Berner Kollegen, haben ein tolles Konzept entwickelt, das der Schweizermeisterschaft der Informatik weiteren Auftrieb verleihen wird. Nebst der bilingualen Lage, die auch die Romandie zur Teilnahme einladen wird, ist die Rangverkündigung im Rahmen der Comdays am 21.10. an einer Bildungskonferenz besonders hervorzuheben. Immerhin ist die ganze Prominenz der Kommunikation und Informatik hier dabei. Ein Erfolg im Jahr der Informatik! Hier werden auch die besten Schweizer IPAs nochmals ausgestellt.

Zur Schweizermeisterschaft werden eingeladen:

- Die 15 Besten der Regions-/Schulmeisterschaft
- Die 6 Besten der Schweizermeisterschaft 2007 (ein wichtiges Training für sie)
- 15 sehr gute Absolventen der Abschlussjahre 2007 und 2008, insbesondere die mit bester IPA

Aus den beiden Erstplatzierten der Schweizermeisterschaften 2007 und 2008 wird 2009 für jeden Trade das WM-Team ausgewählt.

Das OK bittet die Lehrmeistervereinigungen, tüchtig die Werbetrommel zu rühren und die sehr guten Absolventen zur Teilnahme zu motivieren. Lehrlinge in Ausbildung hingegen haben sich über die Regions-/Schulmeisterschaften qualifizieren können.

### **Beste Schweizer Informatik-Praxisarbeit 2008**

Nach der erfolgreichen ersten Durchführung im 2007 folgt nun die zweite Prämierung. Im Rahmen des Jahres der Informatik entsteht ein festlicher Abend, an welchem der ICT-Award verliehen wird und gleichzeitig der Preis der besten Schweizer Informatik-Praxisarbeit 2008. Am Anlass selber werden die Arbeiten ausgestellt, eine gute Gelegenheit, das Niveau der Informatik-Grundbildung bekannt zu machen. Wir hoffen natürlich alle, dass nun in dieser zweiten Durchführung alle Kantone mitmachen werden. Schon den Grundbildungsabsolventen zuliebe.

**Preis-Sponsoren gesucht:** i-ch als Hauptträger der Prämierung der besten Schweizer IPAs ist auf der Suche nach Preis-Sponsoren. Wer möchte bei dieser guten und medienwirksamen Veranstaltung als Sponsor am Award-Abend und in den Medien genannt werden? Interessenten können mehr darüber auf der Homepage [www.i-ch.ch](http://www.i-ch.ch) erfahren oder direkt mit Ugo Merkli Kontakt aufnehmen.

### **Validation des Acquis – das eidg. Fähigkeitszeugnis für Praktiker**

Das BBT hat im 2006/2007 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche allgemeine Standards für die Anerkennung von nicht formal erworbenen Kompetenzen ausgearbeitet hat. Eine SVIB-Arbeitsgruppe hat die Standards für die Anerkennung der Kompetenzen von Informatik-Profis erarbeitet. Das Konzept steht seit August 2007 bereit. Leider hat sich die Einführung stark verzögert, wir warten auf BBT und die Kantone. Nun

scheint endlich Bewegung in die Sache zu kommen. Es ist zu hoffen, dass dieses in den Kantonen Genf und Wallis längst übliche Verfahren nun auch in der Deutschschweiz zugelassen wird. Aufgrund erster Informationen in der Fachpresse haben sich schon viele Leute interessiert. Nachdem bereits gegen 12'000 Informatiker/-innen mit eidg. Fähigkeitszeugnis am Markt tätig sind, wächst deren „normative Kraft“: Die Informatik-Lehre wird allgemein zum Einstiegsmasstab. Der Druck auf Stellenwechsler/-innen ohne Berufsabschluss wächst. Da hilft das Anerkennungsverfahren: Wer das Niveau der Lehrabsolventen sicher erreicht, die Handlungskompetenzen und die handlungsnotwendige Kenntnisse nachweisen kann, resp. in einem Assessment beweist, kann das eidg. Fähigkeitszeugnis erhalten. Oder allfällige Lücken schliessen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

### **Motivation der Schuljugend für die Informatik, resp. der Lehrabgänger/-innen für ein Fachhochschulstudium. Ein Projekt von WinLink**

WinLink hat mit Fachhochschulen, Lehrkräften und der ZLI ein Konzept erarbeitet und eine Veranstaltungskonserve für das direkte Marketing in den Berufsschulen. Die Berufsschulen der deutschen Schweiz wurden eingeladen, an einem Info-Nachmittag durch Informatik-Lehrlinge Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufenklassen über die Tätigkeiten als Informatiker/-in zu informieren und die Vielfalt dieses Berufsfeldes aufzuzeigen. Dürfen wir Sie bitten, allenfalls hier eine führende Rolle zu übernehmen? Im Interesse von deutlich mehr guten Informatik-Lehr-Interessierten und von deutlich mehr Studenten an den Informatik-Hochschulen. Die Tatsache der Überalterung sollte uns auch alarmieren. In den nächsten Jahren wird eine Pensionierungswelle stattfinden, welche die Lehr- und Schulabgänger/-innen um das Vierfache übersteigt. Entsprechend brauchen wir mehr Nachwuchs!

**YoungICT:** Die Fachgruppe der Grundbildungsabsolventen wächst. Als erster Anlass in diesem Jahr ist ein Google-Besuch anfangs Mai organisiert worden, weitere 2-3 Anlässe in diesem Jahr sind vorgesehen.

**InfoWeek:** Seit unserer Zusammenarbeit mit SwissICT sind wir in der Redaktionskommission für den SwissICT-InfoWeek-Beitrag. Die regelmässige Kolumne „Bildung“ und ein grosser Beitrag über das Bildungskonzept in der Ausgabe von Ende April sollen das Informatik-Bildungskonzept zum Durchbruch verhelfen. Den vielen positiven Rückmeldungen nach, werden die Beiträge gerne gelesen. Das ist ein Kanal, der für die Erhöhung des Bekanntheitsgrades von Lehre und höherer Berufsbildung wertvoll ist.

### **SVIB und SwissICT, Information für die SVIB Mitglieder**

An der letzten GV des SVIB wurde beschlossen, den Anschluss an SwissICT zu suchen, den Verband SVIB aber noch nicht sofort aufzulösen. Organisatorisch / praktisch wird das nun umgesetzt. Der Vorstand des SVIB arbeitet seit 1.1.2008 als "Fachgruppe Lehr- und Praktikumsbetriebe" des Verbandes SwissICT. Alle Sach- und Fachfragen zur Informatik-Berufsbildung werden in diesem Gremium behandelt.

Die Fachgruppe (FG) entsendet auch einen Delegierten in die Arbeitsgruppe Berufsbildung (Grund- und Weiterbildung, Zusammenarbeit / Steuerungsorgan für i-ch AG). Die Fachgruppe als Organ von SwissICT setzt eine Mitgliedschaft in SwissICT voraus, als Einzelmitglied oder Vertreter einer Organisation, welche Mitglied von SwissICT ist. Eine Mehrheit der bisherigen Vorstandsmitglieder hat diesen Status. Die andern sind formell vorerst "beigezogene Experten".

Der bisherige Verband SVIB wurde aus zwei Gründen noch nicht aufgelöst:

1. Verschiedene Mitglieder wollten eine Möglichkeit offen halten, die Aktivitäten im bisherigen Rahmen wieder aufzunehmen, wenn die Arbeit in der Fachgruppe nicht in wirksamer Form sollte gemacht werden können.
2. Für die Finanzierung der Berufsmeisterschaften haben wir noch keinen neuen Weg gefunden, wir brauchen die Unterstützung durch die Mitglieder weiterhin.

#### **Für die Mitglieder des SVIB heisst das:**

- Bitte bleiben Sie dabei, wir wollen unsere Arbeit weiter führen können.
- Falls Ihre Organisation Mitglied von SwissICT ist (oder wird), sind Sie jederzeit eingeladen, an den Fachgruppensitzungen teilzunehmen (ohne Verpflichtung zu weiterer Vorstandsarbeit, einfach einmal Ihre Meinung oder Ihre Anliegen einbringen....)
- Wir empfehlen Ihnen, Mitglied von SwissICT zu werden und so an der weiteren Entwicklung der Bildung einer wirklich repräsentativen Organisation der Arbeitswelt für ICT mit zu wirken.

A. Breu, 17.4.08